

**Auszug aus dem öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 23.10.2014
der Ortsgemeinde Reichenbach:**

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldung.

2. Stromlieferungsvertrag der OIE zur Straßenbeleuchtung

Die Straßenbeleuchtungsanlagen stehen nach den derzeit geltenden Verträgen im Eigentum der OIE. Über die Wartung der Anlagen bestehen Verträge mit der OIE. Mit Schreiben vom 13.06.2014 wurde von der OIE mitgeteilt, dass aufgrund verschiedener gesetzlicher Änderungen die Stromlieferung auf Basis des aktuellen Vertrages über die vereinbarte Laufzeit nicht mehr fortgeführt werden kann. Daher hat die OIE mit Schreiben vom 18.09.2014 ein Angebot für den Zeitraum 01. Januar 2015 bis 31. Dezember 2019 vorgelegt.

Für die Ortsgemeinde Reichenbach ergeben sich daraus folgende Änderungen:

- Reduzierung des Grundpreises je Zähler auf 60,00 € pro Jahr;
- Reduzierung des Arbeitspreises auf 4,60 Ct/kWh;

Beschluss:

Da der neue Vertrag zu verbesserten Konditionen zu Gunsten der Ortsgemeinde von der OIE erstellt wurde, stimmt der Gemeinderat diesem für die Laufzeit vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2019 zu.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenenthaltung

3. Verkehrssicherungspflicht bei Bäumen

Die Ortsgemeinde hat die Verkehrssicherungspflicht für die Bäume an den öffentlichen Plätzen und Gemeindestraßen.

Im Rahmen der Verkehrsversicherungspflicht der Gemeinde müssen die Bäume am Gemeindehaus, Friedhof, Ehrenmal, Spielplatz und den Gemeindewegen überprüft und bei drohender Gefahr durch Fachpersonal gefällt werden. Bedingt durch den bevorstehenden Winter ist auch vermehrt mit Astbruch zu rechnen.

Beschluss:

Der Ortsbürgermeister wird beauftragt eine Bestandsaufnahme der kranken Bäume an diesen öffentlichen Plätzen und Wegen mit den ortsansässigen Firmen zu machen und eine Ausschreibung zu veranlassen.

Der Bauausschuss der Gemeinde und der Gemeinderat sollen bei der Ortsbesichtigung auch anwesend sein. Die Vergabe des Auftrages soll in der nächsten Ratssitzung erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen

4. Gewährung von Zuwendungen/Zuschüssen**a) Evangelische Kirchengemeinde Reichenbach für die Instandsetzung der Kirchenorgel**

Die Erträge aus dem Gemeindefest anlässlich der Einweihung der evangelischen Kirche vor 150 Jahren, das am 05. Oktober 2014 veranstaltet wurde, dienen der Instandhaltung der Kirchenorgel.

Aus diesem Anlass wurde vom Ortsbürgermeister eine zweckgebundene Zuwendung in Höhe von **250 €** dem Presbyterium zugesagt, die für die Instandsetzung der Kirchenorgel bestimmt ist.

Die Höhe der Zuwendung wurde mit den beiden Beigeordneten der Ortsgemeinde abgestimmt.

Der Gemeinderat wird gebeten dafür einen nachträglichen Beschluss zu fassen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Zuwendung von **250 €** an die ev. Kirchengemeinde Reichenbach zu, die der Instandhaltung der Kirchenorgel dienen soll.

Die Verwaltung wird ermächtigt den Betrag an die Kirchengemeinde zu überweisen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen

b) Evangelische Kirchengemeinde Reichenbach für Seniorennachmittag

Am Mittwoch, den 3. Dezember 2014 findet die diesjährige Weihnachtsfeier für ältere Gemeindeglieder im Gemeindehaus statt. Durchgeführt wird die Veranstaltung von der evangelischen Kirchengemeinde Reichenbach.

Die Ortsgemeinde beteiligte sich die vergangenen Jahre mit einem Piccolo, die jeder anwesenden älteren Mitbürgerin bzw. jedem älteren Mitbürger der Gemeinde, der über 70 Jahre alt ist, überreicht wurde.

Außerdem wurden der evangelischen Kirchengemeinde die Räumlichkeiten des Gemeindehauses unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den Zuwendungen von Piccolo für die an dieser Veranstaltung anwesenden älteren Mitbürgerinnen/Mitbürger zu. Die unentgeltliche zur Verfügungstellung für Veranstaltungen der Kirchengemeinde für die Räumlichkeiten im Gemeindehaus wurde bereits in der Gebührenordnung des Dorfgemeinschaftshauses am 06.06.2013 geregelt.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen

c) Freiwillige Feuerwehr Reichenbach zur Einweihung des Feuerwehrgerätehauses

(Die Ratsmitglieder Tassilo Bergrath und Pascal Ziehmer waren gem. § 22 GemO von der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt ausgeschlossen und hatten den Beratungsbereich verlassen)

Anlässlich der Einweihungsfeierlichkeiten des neuen Feuerwehrgerätehauses am 11.10.2014 wurde dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Reichenbach vom Ortsbürgermeister eine Zuwendung in Höhe von **100 €** überreicht.

Die Höhe der Zuwendung wurde mit den beiden Beigeordneten der Ortsgemeinde abgestimmt.

Der Gemeinderat wird gebeten dafür einen nachträglichen Beschluss zu fassen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Zuwendung von **100 €** an den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Reichenbach zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenenthaltung

d) Kulturgemeinschaft Reichenbach für Weihnachtsmarkt

(Die Ratsmitglieder Alexander Ludwig und Pascal Ziehmer waren gem. § 22 GemO von der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt ausgeschlossen und hatten den Beratungsbereich verlassen)

Die Ortsgemeinde beteiligte sich in den vergangenen Jahren mit einem Betrag von **120 €** für die Nikolaustüten und deren Inhalt, die für die Kinder bestimmt waren. Auch an dem diesjährigen Weihnachtsmarkt, der am 29.11.2014 stattfinden wird, ist die Verteilung von Nikolaustüten an die Kinder wieder vorgesehen. Ein Beschluss zur finanziellen Beteiligung der Ortsgemeinde an den Kosten ist vom Gemeinderat zu fassen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der finanziellen Zuwendung von **120 €** an die Kulturgemeinschaft Reichenbach wieder zu. Die Verwaltung wird ermächtigt den Betrag an die Kulturgemeinschaft zu überweisen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

5. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende informierte

- über die Erstellung des Veranstaltungskalenders für die Ortsgemeinde am 01.11.2014;
- über den anstehenden Martinsumzug am 07.11.2014. Die Kosten für die Weckmänner für die Kinder werden von der Ortsgemeinde übernommen;
- über die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge, die in der Zeit vom 27.10.2014 bis 22.11.2014 stattfinden und vom Gesangsverein „Eintracht“ Reichenbach durchgeführt wird;
- über den Erlös des Spielplatzfestes vom 06.09.2014 in Höhe von **198,47 €**;
- über die geringe Beteiligung der Mitbürgerinnen und Mitbürger als auch der Ratsmitglieder bei den Arbeitseinsätzen der Ortsgemeinde am 13.09.2014 und 20.09.2014;
- über das Projekt des Caritasverbandes Rhein-Hunsrück-Nahe e.V. „Gemeinschaft Nahe Erleben“;
- über die endgültige Festsetzung der Kreisumlage 2014;
- über die Festsetzung der Verbandsgemeindeumlage 2014;
- über die Umstellung der Netzentgeltabrechnung für Lieferstellen der öffentlichen Straßenbeleuchtung zum 01.01.2014;
- über den Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz im Ehrenamt;
- über den Bewirtschaftungsplanentwurf für das Vogelschutzgebiet „Nahetal“;
- über das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren der Ortsgemeinde Nohen;
- über die Neuaufstellung des Regionalplanes Rheinhessen-Nahe; Anhörverfahren nach § 10 Abs. 1 Landesplanungsgesetz (LPG) Rheinland-Pfalz. Der Entwurf wird den Ortsbürgermeister der Verbandsgemeinde Baumholder am 28.10.2014 von Herrn Sontheimer von der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe erläutert. Einer Verlängerung wurde vorerst bis zum 15.11.2014 stattgegeben;
- über die Aufnahme von Auswertungen zu Bevölkerungs-, Haushalts-, Familien- und Immobilienstrukturen in das Internetangebot des Statistischen Landesamts Rheinland-Pfalz nach abschließender Aufbereitung der Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung aus dem Zensus 2011;
- über die Grundschule Heimbach;
- über die Pflege des Wanderweges durch den Naturschutzverein Reichenbach. Die Ortsgemeinde wird sich dafür mit einem kleinen Imbiss erkenntlich zeigen;
- über die Veröffentlichung eines Berichts über das Ofenmuseum im Kulturmagazin des Saarländischen Rundfunks „SR3-Saarlandwelle“;

